

Bericht des Gemeinderats zur Kleinen Anfrage Cornelia Birchmeier betreffend Meierweg

Am 28. November 2018 ist dem Gemeinderat folgende Kleine Anfrage eingereicht worden:

"Der Meierweg ist für Fahrräder und Elektro Velos eine beliebte Verbindungstrecke zwischen Dorf und Niederholz. Morgens, mittags und gegen Viertel vor zwei wird er zusätzlich von Kindergartenkindern zu Fuss, von Primarschulkindern auf dem Trotti-nett oder Velo und von SekschülerInnen auf dem Velo rege benutzt. Die Geschwin-digkeitsbegrenzung auf 30km/h sowie der Zubringer helfen, dass die Schulkinder gefahrlos zur Schule gelangen können. Nun zeigt sich jedoch immer wieder, dass erwachsene Velofahrer und Velofahrerinnen mit und ohne zusätzlichem Motor we-nig Geduld aufbringen und durch aggressive Fahrweise oder verbale Entgleisungen die Kinder verunsichern.

Ich bitte den Einwohnerrat zu prüfen, ob ein Schild: „Achtung Schule" hier die Situa-tion entschärfen könnte."

Der Gemeinderat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

Der Gemeinderat geht davon aus, dass die Fragestellende das Signal 1.23 „Achtung Kinder“ gemäss Signalisationsverordnung (SSV) Art. 11 meint. Das Signal zeigt an, dass häufig mit Kindern auf der Fahrbahn zu rechnen ist; es wird im Bereich von Schulhäusern, Spielplätzen und dergleichen aufgestellt. Das Signal kann auf die Fahrbahn aufgemalt werden oder als Tafel an einer entsprechenden Signalstange montiert werden. In der Praxis wird diese Vor-gabe sehr weit ausgelegt. So befindet sich auch in unmittelbarer Nähe auf der Bettin-gerstrasse die Signalisation in aufgemalter Form. Die Signalisation könnte auch im Meier-weg angebracht werden.

Bisher hat die Gemeindeverwaltung mit anderen Massnahmen darauf hingewirkt, dass sich auf dem Meierweg alle Verkehrsteilnehmenden rücksichtsvoll verhalten:

Jeweils zu Beginn des Schuljahrs wird mittels Plakaten darauf hingewiesen, dass man mit dem Velo eine der Situation angepasste Geschwindigkeit einhalten soll. Es handelt sich da-bei um Plakate der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu), welche mit einem Zusatz-schriftzug „Achtung Kinder“ auf orangefarbenem Grund ergänzt werden. Eine zeitlich be-schränkte Sensibilisierungskampagne wird erfahrungsgemäss eher beachtet als eine per-manente Signalisation mit dem Signal „Achtung Kinder“.

Weiter wurde die Situation im Einmündungsbereich zur Bettingerstrasse bereinigt. Es wurde die Stopp-Markierung erneuert, die Sichtbarkeit der Signaltafeln durch einen Pflanzenrück-schnitt verbessert und auf dem Meierweg in regelmässigen Abständen Tempo-30 markiert.



Seite 2 Aktuell finden auf Bundesebene zwischen Verkehrsfachleuten intensive Diskussionen zum Thema E-Bike statt. In diesem Zusammenhang wird auch eine parlamentarische Auseinandersetzung bezüglich möglicher Änderungen der Bundesgesetzgebung erwartet. Im Raum steht die Absicht „starke“ E-Bikes einer neuen/anderen Fahrzeugkategorie (bisher Mofa) zu zuweisen. In diesem Zusammenhang steht die Gemeinde im Austausch mit den kantonalen Stellen.

Riehen, 22. Januar 2019

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:



Hansjörg Wilde

Der stv. Generalsekretär:



Patrick Breitenstein